Zugerberg Bahn

Geschäftsbericht
2019

Wir
bewegen
ZUG.

Vorwort

Vroni Straub-Müller
Verwaltungsrats-
präsidentin

Sehr geehrte Aktionärinnen
Sehr geehrte Aktionäre

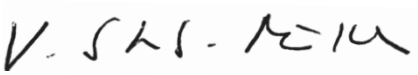
Unser Zugerberg – das bedeutet wunderschöne Landschaft, Weitblick in die Ferne und Erholung pur. Unser Zugerberg – das heisst aber auch Schneespass im Winter, Biken im Sommer oder Wandern zu jeder Jahreszeit. Unser Zugerberg – das lässt auch an eine Bahn denken – eine von zehn öffentlichen Standseilbahnen in der Zentralschweiz, und das seit über 100 Jahren.

Die Zugerberg Bahn ist ein Stück Zuger Kulturgut. Damit das so bleibt, legen wir heute dafür den Grundstein. Das Trassee, auf dem die Bahn nach wie vor zuverlässig fährt, braucht eine Erneuerung. Im Jahr 2019 sind wir diesem Ziel wichtige Schritte nähergekommen. Wir konnten das Vorprojekt abschliessen und gehen jetzt auf diesem Weg Schritt für Schritt weiter.

Der Zugerberg ist bei allen Bevölkerungsgruppen sehr beliebt. Wir konnten die Frequenzen gegenüber dem Vorjahr um stolze vier Prozent steigern. Besonders viel Freude hat uns der schneereiche Winter 2018/19 gemacht. Er verwandelte den Zugerberg in ein wahres Winterparadies. Er hinterliess aber auch seine Spuren am Trassee, die dann im Frühling nach der Schneeschmelze sichtbar wurden. So mussten wir einige Sanierungsmassnahmen vorziehen, und die Bahn stand leider für ein paar Tage still.

Die Zugerberg Bahn wird durch ein eingespieltes und sehr kompetentes Team durch das Jahr geführt. An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Herzen. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass der Zugerberg ein so beliebtes Ausflugsziel ist. Vielen Dank!

Sonnige Grüsse vom Zugerberg



Vroni Straub-Müller
VR-Präsidentin Zugerbergbahn AG

Generalversammlung

Am 14. Juni 2019 hiessen der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Zugerbergbahn AG ihre Aktionäre, Behördenvertreter und Gäste im Restaurant Zugerberg zur 113. ordentlichen Generalversammlung willkommen. Insgesamt 113 Personen mit 778 Stimmen nahmen an der GV teil und genehmigten den Geschäftsbericht mit Rechnung und Bilanz per 31. Dezember 2018. Die Aktionäre stimmten zu, für 2018 eine Aktionärsvergünstigung auszurichten, und zwar in Form einer Aktionärskarte pro Aktie für sechs einfache Fahrten von Zug St. Johannes (Endstation der Buslinie 11, die aus der Stadt Zug zur Talstation der Zugerbergbahn führt) nach Zugerberg oder umgekehrt. Daneben erteilten die Aktionäre dem Verwaltungsrat und den Mitgliedern der Geschäftsleitung einstimmig Entlastung.

Verwaltungsrat

Gesellschaftsorgane | Stand 31. Dezember 2019

Verwaltungsrat	Mitglied seit
Vroni Straub-Müller, Präsidentin	2011
André Wicki, Vizepräsident	2011
Urban Keiser	2003
Cornelia Stocker-Meier	2014
Alexandra Arnold	2018
Leitungsteam	
Philipp Hofmann, Leiter Zugerberg Bahn	2019
Christoph Sidler, Technischer Leiter	2004
Beat Mühlethaler, Leiter Finanzen	2007
Sonya Hausherr, Leiterin Marketing	2015
Benjamin Schacht, Leiter Betrieb	2012

Geschäftsjahr

Frequenzen | Der erste Schnee des Jahres erreichte den Zugerberg am 5. Januar 2019. Dank den ausgezeichneten Schneeverhältnissen konnten wir den Schlittelweg im Januar und Februar an insgesamt 29 Tagen betreiben. An 16 Abenden kam die Zuger Bevölkerung zudem in den Genuss des Abendschlittelns. Alleine in diesen zwei Monaten wurden fast 82 000 Fahrgäste befördert, rund 39 000 Fahrgäste mehr als in der Vorjahresperiode.

In den Monaten März, April, Mai, September und November war die Zugerberg Bahn geringer frequentiert als im Vorjahr.

Insgesamt durften wir im Jahr 2019 total 337 776 Fahrgäste auf den Zugerberg transportieren. Dies entspricht 14 087 Fahrgästen mehr und somit einem erfreulichen Zuwachs von vier Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Betrieb

Betrieb und Technik | Der Bahnverkehr verlief, abgesehen vom ungeplanten Unterbruch im Frühjahr 2019, weitgehend störungsfrei. Infolge starker Winde musste die Bahn den Betrieb zudem an einigen Tagen einstellen. Die jährlichen vom Bundesamt für Verkehr (BAV) vorgeschriebenen Revisionsarbeiten wurden planmässig durchgeführt. Diese starteten im Frühjahr (3. bis 6. April) und wurden im Sommer (8. bis 19 Juli) weitergeführt und abgeschlossen. Während der Revision fuhren Ersatzbusse der Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB) auf den Zugerberg. Alle Arbeiten an und in der Bahn konnten dank dem engagierten Team und diversen externen Partnern problemlos gemeistert werden.

Am 25. Mai wurde zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Zug und dem Rettungsdienst Zug eine Bergeübung im Bereich Lärchebrüggli durchgeführt. Dabei wurde seitens Zugerberg Bahn die korrekte Alarmierung, die Organisation des Bahnersatzes sowie die Kommunikation geübt. Die Feuerwehr erprobte mit verschiedenen Geräten die Bergung aus den Seilbahnwagen. Die Übung «Freno» war ein voller Erfolg für alle Teilnehmenden und hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Zustand Trassee | Am 15. März wurden bei einer routinemässigen Kontrolle am Sandsteindamm unterhalb der Bergstation herausgebrochene Steine und eine leichte Deformation festgestellt. Eine gemeinsam mit einem Baumeister und Ingenieur durchgeführte vertiefte Untersuchung ergab, dass dieser Frostschaden zeitnah behoben werden muss. Bei der schadhaften Stelle musste ein grösserer Teil der Stützmauer entfernt werden und mittels Armierungen und 11 Kubikmeter Beton gesichert werden. Während der Sommerrevision wurde eine weitere schadhafte Stelle mit dem selben Prozedere saniert. Die Arbeiten stellten für alle Beteiligten eine Herausforderung dar, da die Zeit drängte und das Gelände an dieser Stelle sehr anspruchsvoll ist.

Projekt Neubau Trassee | 2019 hat das Projekt «Neubau Trassee Zugerberg» Fahrt aufgenommen. Das Vorprojekt konnte abgeschlossen werden. Das eingesetzte Planerteam beschäftigt sich nun bereits mit dem Bauprojekt. Um unser gestecktes Ziel nicht aus den Augen zu verlieren (Baubeginn Februar 2022), ist viel Engagement gefordert. Glücklicherweise haben wir mit der Grundbesitzerin des Trassees der Zugerberg Bahn, der Korporation Zug, seit jeher ein sehr gutes Einvernehmen und konnten so bezüglich des notwendigen Baurechtsvertrags alle offenen Fragen klären.

Der zweite Planungspfad, die Finanzierung des Vorhabens, benötigt ebenfalls einiges an zeitlichen Ressourcen. Auch hier dürfen wir bereits erste Erfolge verzeichnen: Wir haben vom BAV die Zusicherung zur finanziellen Unterstützung erhalten.

Ende Jahr wurden zudem die Ausschreibungen für die Materialseilbahn und den Stahl- und Geleisebauer eingereicht. Dies soll sicherstellen, dass wir das Bauprojekt mit weiteren Partnern einreichen können und so das Bauprojekt planmässig vorantreiben.

Highlights

Neue Website | In ganz frischer Aufmachung erscheint der neue, moderne Internetauftritt der Zugerberg Bahn. Die Website www.zbb.ch informiert die Gäste über alles Wissenswerte rund um den Zugerberg und gibt Inspirationen, den Zuger Hausberg noch besser kennenzulernen.

Bike Trail | Der Trail ist nach wie vor sehr beliebt und wird rege befahren. Die Frequenzen der Biker haben sich gegenüber dem Vorjahr nochmals etwas erhöht. Neben den Zugerinnen und Zugern nutzen ihn vor allem in der Zwischensaison auch immer mehr Gäste aus der ganzen Schweiz und sogar aus dem angrenzenden Ausland. Die IG-Mountainbike hat 2019 wiederum Zeit und Mittel investiert, um den Trail zu pflegen, auszubessern und stellenweise zu entwässern. Auch die Sicherheit konnte dank einigen baulichen Massnahmen erhöht werden. Die Akzeptanz zwischen den Wanderern und den Bikern kann laufend erhöht werden. Der als Versuch gestartete Bikerabend wurde neu von Juni bis September jeden Donnerstag angeboten und rege genutzt.

Zugiblubbi | Der Zugiblubbi-Erlebnisweg feierte im September bereits seinen 2. Geburtstag. Das Gemeinschaftsprojekt der Korporation Zug, der Zuger Kantonalbank und der Zugerbergbahn AG wurde 2019 von ca. 3’000 Kindern besucht. Seit November ist der Zugiblubbi auch auf der neuen Webseite der Zugerberg Bahn www.zbb.ch zu Hause. Neben der Schatzkarte sind viele wichtige Informationen zum Weg festgehalten. Reinschauen lohnt sich.

GANGLOFF
Zugerberg
Bahn

Finanzen

Finanzielle Berichterstattung | Die finanzielle Berichterstattung erfolgt nach dem Rechnungsstandard gemäss OR und der Verordnung UVEK über das Rechnungswesen konzessionierter Transportunternehmungen (RKV).

Jahresrechnung | Das Geschäftsjahr 2019 schliesst mit einem Betriebsgewinn nach Bildung der Spezialreserven von CHF 119 610 ab. Der Betriebsertrag erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 112 075 oder 6,3 % auf CHF 1 891 748.

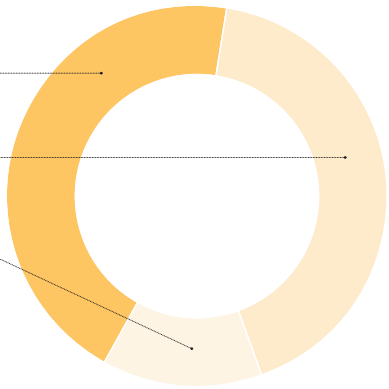
Dank Frau Holle erfreuten sich zahlreiche Gäste Anfang Jahr an den Wintersportmöglichkeiten am und auf dem Zugerberg. Entsprechend erhöhten sich die Erträge des Reise- und Güterverkehrs um CHF 96 745.

Die Stadt Zug und der Kanton Zug zusammen mit dem Bund leisteten verdankenswerte Abgeltungen von gesamthaft CHF 807 165. An 9 von 36 Seilbahnzügen finanzieren der Kanton Zug zusammen mit dem Bund mit. Bei den restlichen 27 Seilbahnzügen übernimmt die Stadt Zug die Restfinanzierung mittels Abgeltungen. Pacht und Miete wie auch die übrigen Erträge entsprechen den Erwartungen. Der Betriebsaufwand bis Stufe EBITDA beträgt CHF 1 489 312 und nahm um CHF 118 116 zu. Verschiedene notwendige Instandhaltungsarbeiten an der Infrastruktur (Trassee und Liegenschaften) mussten ausgeführt werden, um einerseits die Betriebssicherheit aufrechterhalten zu können, aber auch um die weitere Nutzung der Liegenschaften sicherzustellen. Für den periodischen Unterhalt an der Seilbahnanlage und für den Unterhalt am Bahntrassee wurde zur Finanzierung eine Mehrjahresplanung erstellt und daraus ein Modell abgeleitet, um die jährlichen Unterhaltskosten glätten zu können. Dieses Glättungsmodell wurde nun auf Empfehlung des Bundesamtes für Verkehr per 31.12.2019 abgeschafft. Im ausserordentlichen Ertrag ist eine Rückerstattung aus dem Pensionskassenwechsel der ZVB verbucht, da die Zugerberg Bahn im Rahmen des Pensionskassenwechsels im Jahre 2010 zur Ausfinanzierung beitrug.

Bilanz und Jahresgewinn | Nicht mehr gerechtfertigte Abgrenzungsbeträge wurden für alle Sparten aufgelöst. Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Trasseeneubau hat der Stadtrat Zug beschlossen, auf das bedingt rückzahlbare Darlehen zu verzichten. Das Darlehen wurde per 31.12.2019 aufgelöst und direkt den Spezialreserven Ortsverkehr im Eigenkapital zugewiesen. Mit dieser grosszügigen Massnahme wird das Eigenkapital gestärkt und der Unternehmung zu einer verbesserten Ausgangslage für die notwenige Fremdkapitalbeschaffung für das Projekt Neubau Trassee verholfen. Das Eigenkapital verbesserte sich gegenüber 2018 um 146 %, vor Gewinnverwendungsbeschluss der Generalversammlung.

Aufwand und Ertrag

Total Aufwand
CHF 1 719 040

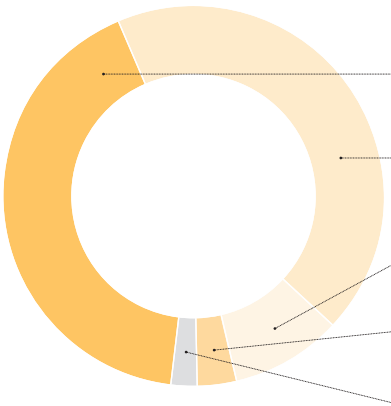


Betriebsführung
766 937

Übriger Sachaufwand
722 376

Abschreibungen
229 727

Total Ertrag
CHF 1 933 683



Abgeltungen
807 165

Reise- und Güterverkehr
840 681

Pacht und Miete
178 527

Übrige Erträge
65 375

Ausserordentlicher Ertrag
41 935

Bilanz

Aktiven	Anmerkung*	2019 CHF	2018 CHF
Flüssige Mittel		413 847	238 408
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		94	2 154
Übrige kurzfristige Forderungen	1	1 442 395	1 408 433
Vorräte		5 001	6 360
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2 434	2 513
Umlaufvermögen		**1 863 771**	**1 657 868**
Mobile Sachanlagen		3 042 713	3 123 110
Wertberichtigung mobile Sachanlagen		– 1 753 702	– 1 700 291
Immobile Sachanlagen		4 258 798	4 237 996
Wertberichtigung immobile Sachanlagen		– 3 258 595	– 3 162 676
Anlagevermögen		**2 289 214**	**2 498 139**
Total Aktiven		**4 152 985**	**4 156 007**

Passiven	Anmerkung*	2019 CHF	2018 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		125 293	30 043
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2	10 863	104 606
Passive Rechnungsabgrenzungen		334 280	562 281
Kurzfristiges Fremdkapital		**470 436**	**696 930**
Bedingt rückzahlbare Subvention Stadt Zug		0	2 000 000
Rückstellungen	3	35 706	26 877
Langfristiges Fremdkapital		**35 706**	**2 026 877**
Aktienkapital		600 000	600 000
Gesetzliche Gewinnreserven		200 000	192 887
Freie Gewinnreserven		62 974	0
Gesetzliche Kapitaleinlagereserven		127 000	127 000
Reserven Art. 36 PBG RPV		187 343	152 506
Spezialreserven Ortsverkehr		2 349 916	289 720
Jahresergebnis		119 610	70 087
Eigenkapital		**3 646 843**	**1 432 200**
Total Passiven		**4 152 985**	**4 156 007**

* Detailangaben zur Bilanz finden sich auf Seite 12.

Erfolgsrechnung

	Anmerkung*	2019 CHF	Seilbahn CHF	Restaurant CHF	2018 CHF
Reise- und Güterverkehr		840 681	840 681		743 936
Abgeltung Stadt		605 374	605 374		599 550
Abgeltung Kanton		127 128	127 128		125 906
Abgeltung Bund		74 663	74 663		73 944
Pacht und Miete		178 527	54 470	124 057	178 527
Übrige Erträge	4	65 375	64 197	1 178	57 810
Betriebsertrag		**1 891 748**	**1 766 513**	**125 235**	**1 779 673**
Allgemeine Aufwendungen		–233 125	–231 890	–1 235	–151 741
Verkehrswerbung		–59 370	–57 518	–1 852	–76 988
Versicherungen / Schadenersatz		–15 546	–13 428	–2 118	–14 529
Betriebsführung ZVB		–766 937	–750 663	–16 274	–698 372
Drittleistungen	5	–70 974	–75 974	5 000	–60 059
Betriebsstoffe		–95 084	–67 672	–27 412	–78 288
Material und Fremdleistungen für Unterhalt und Reparaturen		–248 276	–247 258	–1 018	–291 219
EBITDA Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern		**402 436**	**322 110**	**80 326**	**408 477**
Abschreibungen		–229 727	–221 495	–8 232	–214 833
EBIT Ergebnis vor Zinsen und Steuern		**172 709**	**100 615**	**72 094**	**193 644**
Finanzaufwand		–1	–1	0	–5
Betriebsergebnis		**172 708**	**100 614**	**72 094**	**193 639**
Ausserordentlicher Ertrag	6	41 935	41 935	0	150 000
Jahresgewinn vor Bildung Reserven nach PBG Art. 36		**214 643**	**142 549**	**72 094**	**343 639**
– Zuweisung / + Auflösung Spezialreserve PBG Art. 36		–34 837	–34 837	0	–77 585
– Zuweisung / + Auflösung Spezialreserve Ortsverkehr		–60 196	–60 196	0	–195 967
Jahresgewinn		**119 610**	**47 516**	**72 094**	**70 087**

* Detailangaben zur Erfolgsrechnung finden sich auf Seite 12.

Anhang

Anhang zur Jahresrechnung 2019

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze | «Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.»

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens | Zugerbergbahn AG, Zug

Anzahl Vollzeitstellen | Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

	2019 CHF	2018 CHF
Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung		
Mehrwertsteuer	p.m.	p.m.
Brandversicherungswert der Sachanlagen		
Immobilien	8 213 000	8 213 000
Standseilbahn / Einrichtungen / Waren (Versicherungspooling mit ZVB)	13 000 000	7 115 000
Total	**21 213 000**	**15 328 000**
Sach- und Haftpflichtversicherung		
Technische Anlagen + Maschinenkasko	7 049 800	7 049 800
Betriebshaftpflicht	20 000 000	20 000 000
Kollektiv-Haftpflicht für Seilbahnen (VVST)	20 bis 80 Mio	20 bis 80 Mio

Bedingt rückzahlbare Subvention Stadt Zug | Die Stadt Zug hat der Zugerbergbahn AG das am 4. November 1969 gewährte Darlehen mit Brief vom 17. September 2019 erlassen. Der Betrag wurde den Spezialreserven Ortsverkehr zugewiesen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag | Ende 2019 sind die ersten Fälle von Ansteckungen durch das Coronavirus im fernen Osten bekannt geworden. Seit Februar 2020 stecken sich die Menschen auch in Europa mit diesem neuen Virus an. Mitte März 2020 hat der Bundesrat einschränkende Massnahmen für die in der Schweiz lebende Bevölkerung angeordnet, welche den öffentlichen Verkehr und auch die Zugerberg Bahn betreffen. Der Bahnbetrieb ist seit Mitte März 2020 eingestellt. Für die fahrplanpflichtige Grunderschliessung verkehren Ersatzbusse. Die eingeleiteten nationalen Massnahmen haben eine negative Auswirkung auf die Geschäftstätigkeit. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es nicht möglich, eine verlässliche Einschätzung abzugeben. Wir gehen jedoch davon aus, dass dies keine Bedrohung der Unternehmensfortführung bedeutet. Es bestehen keine weiteren Ereignisse nach Bilanzstichtag, die offengelegt werden müssen.

Genehmigung durch das Bundesamt für Verkehr | Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das Bundesamt für Verkehr auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

Detailangaben

Detailangaben zu Bilanz und Erfolgsrechnung	2019 CHF	2018 CHF
1) Übrige kurzfristige Forderungen		
Übrige Forderungen	500	500
Kontokorrent SBB	1 403 494	1 407 933
Kontokorrent ZVB	38 401	0
Total	**1 442 395**	**1 408 433**
2) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Übrige Kreditoren	10 863	12 302
Kontokorrent ZVB	0	92 304
Total	**10 863**	**104 606**
3) Rückstellungen		
Rückstellungen Erneuerungsfonds Zugerberg Trail	35 706	26 877
Total	**35 706**	**26 877**
4) Übrige Erträge		
Reklame und Werbeanteile Dritte	2 932	3 253
Werbeanteile Diverse	5 000	5 000
Provisionen Saldierung DV	26 425	24 406
Vergütungen Personen- und Sachschäden	854	3 141
Übrige Erträge	30 164	22 010
Total	**65 375**	**57 810**
5) Drittleistungen		
Skipistendienst	2 333	1 407
Schlittelstrasse / Winterwanderweg	11 414	1 479
Schneeschaufler	10 543	2 130
EDV-Unterhalt	7 977	19 246
Kontrollen, Berichte und Beratungen Dritte	38 707	35 797
Total	**70 974**	**60 059**
6) Ausserordentlicher Ertrag		
Auflösung Abgrenzung Vorprojekt Sanierung Trassee	0	150 000
Anteil Auflösung Arbeitgeberbeitragsreserven ZVB	41 935	0
Total	**41 935**	**150 000**

Bericht der Revisionsstelle

Zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Zugerbergbahn AG, Zug | Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Zugerbergbahn AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zug, 8. April 2020

WADSACK Zug AG

Ralf Schuler
Leitender Revisor,
zugelassener
Revisionsexperte

Hans Wadsack
zugelassener
Revisionsexperte

Dank und Anerkennung

Wir danken

- der Stadt Zug für ihre finanzielle Unterstützung und fürs Vertrauen;
- den Bestellern (Bund, Kanton, Stadt Zug) für ihre Unterstützung;
- den Behörden und dem Kanton Zug, die uns in verschiedenen Belangen wichtige Ansprechpartner sind;
- den Fahrgästen für ihre Treue;
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grosses Engagement;
- der Gasthaus Rathauskeller AG, Pächterin des Restaurants Zugerberg, für die angenehme Zusammenarbeit;
- den übrigen Restaurants für die Bewirtung;
- der Korporation Zug, dem Institut Montana und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug;
- den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen;
- der Loipenvereinigung, dem Skirettungs- und Pistendienst und dem Verein Wanderwege;
- der IG Mountainbike für die reibungslose Zusammenarbeit.

Zugerbergbahn AG

Vroni Straub-Müller
Verwaltungsratspräsidentin

Cyrill Weber
Unternehmensleiter

1
GANGLOFF
Zugerberg
Bahn

Wir
bewegen
ZUG.

Zugerberg
Bahn

Zugerbergbahn AG
An der Aa 6, 6300 Zug
Telefon 041 728 58 00, Fax 041 728 59 20
info@zbb.ch, www.zugerberg-bahn.ch